

1. Zustandekommen, Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln grundsätzlich die gegenseitigen Rechte und Pflichten der VorNach GmbH, 8003 Zürich, einerseits und dem Kunden andererseits. Ein Vertragsverhältnis kommt bei Annahme durch die VorNach GmbH einer Auftragserteilung zustande. Erfolgt eine Auftragserteilung über den Kontakt-Link auf der Homepage der VorNach GmbH oder eine andere elektronische Weise, so gilt diese bis zur Annahme bzw. Nichtannahme durch VorNach GmbH als verbindlich. Die hier zugrunde liegenden AGB dienen als Vertragsgrundlage und gelten auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle Verträge zwischen den Parteien. Allfällige Änderungen zu diesen AGB bedingen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien. Anderslautende Regelungen aus Einzelverträgen zwischen den Parteien gehen diesen AGB vor.

2. Leistungsumfang und Leistungspflichten der VorNach GmbH

VorNach GmbH erbringt Dienstleistungen aller Art im Bereich Betreuung, Administration und Handwerker Service und bietet diese dem Kunden im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages und im Rahmen der betrieblichen Möglichkeit aller Ressourcen an. Angebotsdetails werden detailliert im Angebotskatalog der VorNach GmbH beschrieben und bieten einen integrierenden Bestandteil dieser AGB. Die Leistungspflicht der VorNach GmbH ergibt sich jeweils aus den mit dem Kunden bestimmten Leistungsbeschreibungen sowie aus den Verträgen mit dem Kunden. Das Internet ist ein weltweites System unabhängig miteinander verbundener Netzwerke und Rechner. Deshalb kann VorNach GmbH nur auf die eigenen Systeme Einfluss nehmen und für fremde Dienste inkl. deren Zuverlässigkeit keinen fehlerfreien Ablauf garantieren. VorNach GmbH ist berechtigt, die Dienste sowie die vorliegenden AGB anzupassen, soweit technische oder betriebswirtschaftliche Ereignisse/Gründe dies sinnvoll und nötig machen. Die Interessen des Kunden werden dabei nicht ausser Acht gelassen und eine Angemessenheit der Änderungen wird vorausgesetzt. Mit der Mitteilung bzw. einer Publikation der Anpassungen der AGB werden diese für den Kunden sofort wirksam, sofern dieser nicht innerhalb von 7 Kalendertagen schriftlich Widerspruch erhebt. Der Kunde ist dann berechtigt, die Verträge mit VorNach GmbH innerhalb der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist zu kündigen. Soweit VorNach GmbH kostenlose Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Rückerstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht. Zur Vertragserfüllung kann VorNach GmbH jederzeit einen Drittanbieter oder anderen Vertragspartner hinzuziehen. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, welche VorNach GmbH die Leistung wesentlich erschweren oder gar verunmöglichen (auch wenn sie bei einem Drittanbieter oder Unterauftragnehmer stattfinden) berechtigen VorNach GmbH, die Leistungserbringung um die Dauer des Ereignisses zu verlängern. Dauern solche Ereignisse ununterbrochen und länger als 2 Wochen an, so ist VorNach GmbH berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

3. Pflichten des Kunden

Je nach Umfang der VorNach GmbH Dienste kann eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien erforderlich sein. Hierfür ist ein spezieller Einzelvertrag nötig, der die Details der Aufgabenteilung klar definiert und festhält. Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nach, wird VorNach GmbH von ihrer weiteren Leistungspflicht entbunden. Die Kosten, welche VorNach GmbH seit erfolgter Auftragserteilung trotz Abmahnung des Kunden betreffend Versäumnis seiner Leistungserbringung entstanden sind, können dem Kunden vollumfänglich in Rechnung gestellt werden und werden sofort zur Zahlung fällig. Der Kunde verpflichtet sich, VorNach GmbH zur Ausübung seiner Dienstleistung alle nötigen und zur Verfügung stehenden Informationen zu geben. Sollten zur Ausübung der Dienste behördliche Genehmigungen nötig sein, so müssen diese vor Vertragsbeginn vom Kunden selbst und zu seinen Kosten eingeholt werden. Der Kunde muss VorNach GmbH alle nötigen Mittel zur Verfügung stellen, die es zur Ausübung der Dienstbarkeit im Allround-Support, vor allem aber um Haus und Garten, nötig sind.

4. Verantwortung über die Übermittlung und Sicherung von Daten

Der Kunde haftet über die Art und Weise der Nutzung seiner Daten. Die VorNach GmbH hat für die Sicherung ihres eigenen Systems einen Computerspezialisten hinzugezogen und sichert ihre eigenen und die ihr zur Verfügung gestellten Daten fachgerecht. VorNach GmbH verlässt sich auf die Richtigkeit betreffend Informations-Inhalte der vom Kunden erhaltenen und in seinem Auftrag weitergeleiteten Daten und übernimmt hierfür keine Haftung.

5. Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich haftet VorNach GmbH für seine Dienstleistung und die damit in Auftrag stehenden Tätigkeiten. Sollten Personen, welche Dienstleistungen von VorNach GmbH in Anspruch nehmen, während der Ausübung der Tätigkeit eines Mitarbeiters der VorNach GmbH in ihrem Haushalt oder bei ausserhäuslichen Aktivitäten zu Schaden kommen, so lehnt die VorNach GmbH jegliche Haftung ab. Für die Erbringung von Hilfeleistungen im Haushalt oder im Umgang mit Familienangehörigen ist es unbedingt notwendig, dass der Auftraggeber sprich Kunde eine eigene Versicherung abgeschlossen hat. Vermittelt VorNach GmbH Leistungen eines Drittanbieters oder Unterauftragnehmers, so gelten dessen Bestimmungen und dieser haftet direkt für seine Dienstleistungen.

6. Zahlungsbedingungen

6.1. Direktzahlungen

Für die Begleichung von erbrachten Dienstleistungen rund um den Alltagssupport werden direkte Barzahlungen nach erledigter Arbeit festgelegt.

6.2. Rechnungsversand

Regelmässig wiederkehrende Dienstleistungen können nach einem vorgängig schriftlich vereinbarten Vertrag auch per Rechnung bezahlt werden. Es gilt eine allgemeine Zahlungsfrist innerhalb von 10 Arbeitstagen. Für Zahlungen, welche für die VorNach GmbH zusätzliche Kosten verursachen gilt volle Kostenübernahme durch den Auftraggeber.

7. Verzug

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist VorNach GmbH ermächtigt, ihre Leistungen ohne weitere Informationspflicht einzustellen. Für die Umtriebe, welche eine Mahnung mit sich bringt, werden dem Kunden CHF 15.- pro Mahnung zum Rechnungsbetrag in Rechnung gestellt. Zudem ist VorNach GmbH ermächtigt, handels- und örtliche Verzugszinsen (mind. aber 5%) zu verlangen. Des Weiteren ist VorNach GmbH berechtigt, den offenen Rechnungsbetrag zuzüglich aller Mahngebühren und Verzugszinsen zum Zweck des Inkassos an Dritte abzutreten oder zu verkaufen. Die Kosten hierzu (derzeit CHF 60.-, aber jederzeit variabel) belastet VorNach GmbH dem Kunden bei Übergabe der Forderung an das Inkassobüro.

8. Sicherheitsleistung

Bei wiederholtem Zahlungsverzug ist VorNach GmbH berechtigt, vom Kunden eine Sicherheit zu verlangen oder Leistungen nur noch gegen Vorauszahlung zu erbringen. Hilft auch das nicht, kann VorNach GmbH den Dienstleistungsvertrag fristlos kündigen.

9. Annullierung eines Auftrages

Sollte ein erteilter Auftrag vor Beginn der Dienstleistungserfüllung durch VorNach GmbH kurzfristig von Auftraggeber storniert werden, so hat der Kunde alle auflaufenden Kosten hierfür zu tragen. Hat VorNach GmbH nachweislich andere Aufträge deshalb nicht angenommen, so können dem Kunden bis zu 100% seiner vertraglich vereinbarten Entlohnung an VorNach GmbH in Rechnung gestellt werden. Darüber hinaus gehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

10. Preise

Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und schliessen die gesetzlich bestimmte Mehrwertsteuer (MwSt) nicht ein. Die Preise werden jeweils nach Aufwand und Dienstleistungskatalog kundenspezifisch festgelegt. Sie können jederzeit aufgrund von Veränderungen bei den vertraglich vereinbarten Bestimmungen oder durch Anhebung der MwSt durch den Staat auf neue Konditionen angepasst werden.

11. Vertragsänderungen

Der Vertrag zwischen VorNach GmbH und Kunden kann jederzeit abgeändert werden. Es können unterschiedliche Fristen vereinbart werden, jedoch maximal die vertraglich bestimmte Kündigungsfrist des Vertrages. In jedem Fall bedarf es der Schriftlichkeit und rechtsgültigen Unterschriften beider Parteien.

12. Optionen

Optionen sind für beide Parteien verbindlich. Nach ungenutztem Ablauf der Optionsfrist kann VorNach GmbH ohne weitere Mitteilung über die optierten Vereinbarungen oder Leistungen verfügen.

13. Kündigung des Vertrages

Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem kundenspezifischen Vertragstyp und den darin enthaltenen Bestimmungen. Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Mindestdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, so wird eine Strafzahlung fällig. Allfällig geleistete Vorauszahlungen des Kunden werden nicht rückerstattet und fallen an VorNach GmbH Nach Beendigung des Vertrages werden die betreffend Büroarbeiten an VorNach GmbH übergebenen Unterlagen unverzüglich dem Kunden retourniert. Der Vertrag kann fristlos gekündigt werden, wenn über dem Kunden ein Konkurs-, Insolvenz-, Nachlass- oder vergleichbares Verfahren eröffnet wird.

14. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Parteien ist Zürich.